

Spotlights

## Parlamentarische Initiative – wichtige Etappe geschafft

Der 23. Januar 2015 war ein historischer Tag für die Pflege! Die nationalrätliche Gesundheits- und Sozialkommission stimmt mit 19 zu 3 Stimmen einem Gesetzesentwurf zu, der das Anliegen der parlamentarischen Initiative «gesetzliche Anerkennung der Verantwortung der Pflege» umsetzen soll. Die Anpassung des KVGs wird es Pflegefachpersonen ermöglichen, ureigene pflegerische Verrichtungen ohne Unterschrift des Arztes bei der zuständigen Versicherung einzureichen. Somit wird die Pflege auch in Bezug auf die Finanzierung in einen eigen- und mitverantwortlichen Bereich unterteilt und das KVG an die Realität angepasst werden und wir Pflegefachpersonen können den Status als «Hilfsberuf» ablegen. Doch bis es definitiv soweit ist, sind noch einige Hürden zu meistern. Als nächsten Schritt wird eine Vernehmlassung

bei interessierten Kreisen durchgeführt, dann wird der Bundesrat Stellung nehmen. Danach wird der Gesetzesentwurf im Nationalrat diskutiert, anschliessend folgt die Beratung in der ständerätlichen Kommission und schlussendlich im Ständerat. Sie sehen, es ist noch ein weiter Weg, aber die Zeichen stehen gut. Informieren Sie sich auf unserer Webseite über den aktuellen Stand und unter der Rubrik «Politik» mit einem ausführlichen Argumentarium. Gerne stehen wir Ihnen auch für Informationsanlässe zur Verfügung und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme: [info@sbk-asi.ch](mailto:info@sbk-asi.ch).

*Yvonne Ribi, Geschäftsführerin*



Spotlights

## Initiative parlementaire: étape majeure franchie

Le 23 janvier 2015 fut une journée historique pour les soins infirmiers! La Commission de la sécurité sociale et de la santé publique du Conseil national a approuvé par 19 voix contre 3 un projet de loi destiné à mettre en œuvre les principes de l'initiative parlementaire pour la «Reconnaissance légale de la responsabilité infirmière». L'adaptation de la LAMal permettra aux infirmières et infirmiers de soumettre aux assurances les factures concernant des actes de soins effectués sans ordonnance médicale. De cette façon, la distinction entre un domaine de responsabilité propre et un domaine de coresponsabilité s'appliquera également au financement et la LAMal sera adaptée à la réalité. Le personnel infirmier sera enfin libéré du statut de profession auxiliaire.

Mais pour parvenir au but, il reste encore quelques obstacles à franchir. La prochaine étape sera une mise en consultation auprès des milieux intéressés, puis le Conseil fédéral prendra position. Le projet de loi sera ensuite discuté au Conseil national, puis au sein de la commission parlementaire du Conseil des Etats et finalement au Conseil des Etats.

Comme vous pouvez le constater, le chemin est encore long, mais les signaux sont positifs. Prenez connaissance de l'état actuel des débats sur notre site sous la rubrique «politique», où vous trouverez un argumentaire détaillé. Nous sommes également à votre disposition pour des séances d'information et serons heureux de vous répondre: [info@sbk-asi.ch](mailto:info@sbk-asi.ch).

*Yvonne Ribi, secrétaire générale*

Spotlights

## L'iniziativa parlamentare fa progressi

Il 23 gennaio è ormai una data storica per le cure! La Commissione della sicurezza sociale e della sanità (CSSS) del Consiglio nazionale ha approvato con 19 voti contro 3 il progetto di legge per l'applicazione del «riconoscimento legale della responsabilità delle infermiere», come richiesto dall'iniziativa parlamentare. L'adeguamento della LAMal permette al personale infermieristico di fatturare alle casse malati le prestazioni che rientrano nelle loro competenze senza la prescrizione del medico. In tal modo le cure infermieristiche, anche a livello di finanziamento, saranno suddivise in un settore autonomo e uno a responsabilità condivisa e la LAMal sarà più consona alla realtà. Ciò permette inoltre alle infermiere di svincolarsi dal ruolo di «ausiliarie».

Tuttavia, prima che tutto questo diventi definitivo occorre ancora superare alcuni ostacoli. Il primo passo prevede l'approvazione degli ambienti interessati, poi toccherà al Consiglio federale prendere posizione. In seguito si discuterà il progetto di legge in seno al consiglio nazionale e infine ci sarà la consultazione nella commissione del Consiglio degli Stati e da ultimo nel Consiglio stesso. Come vedete c'è ancora molta strada da percorrere, ma i segnali sono positivi. Potete tenervi informati sullo stato delle cose consultando la nostra pagina web. Ma se volete saperne di più potete anche contattarci direttamente via mail ([info@sbk-asi.ch](mailto:info@sbk-asi.ch)). Siamo volentieri a vostra disposizione.

*Yvonne Ribi, segretaria generale*

Nachträglicher Titelerwerb (NTE)

## Der SBK bleibt dran

**SBK Schweiz:** Wie bereits in der Februar-Ausgabe von Krankenpflege erläutert, hat das Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) eine Verordnung veröffentlicht, die den nachträglichen Erwerb des Fachhochschulstitels (NTE in Pflege) regelt. Dieses Reglement ist nicht nur unbefriedigend, es lässt zudem auch viel Interpretationsspielraum. So ist nicht klar, welche Nachdiplom-Ausbildungen im Umfang der 200 Stunden oder 10 ECTS-Kreditpunkten angerechnet werden. (Zusätzlich zum Schweizer Diplom HöFa I). Um die Bedürfnisse zu klären und neue Verhandlungen zu führen, ist der SBK Schweiz seit der Veröffentlichung der Entscheide in direktem Kontakt mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).

Bereits jetzt kann präzisiert werden, dass «die nach dem 1. Juni 2001 ausgeführte berufliche Tätigkeit im relevanten Berufsumfeld» jede Tätigkeit betrifft, nicht nur in einer Institution, sondern auch im Unterricht, im Management oder in der Pflegeforschung. Zudem möchte der SBK daran erinnern, dass ausländische Pflegediplome nicht zum nachträglichen Titelerwerb NTE zugelassen sind.

Verfolgen Sie den Stand der Verhandlungen auf [www.sbk-asi.ch](http://www.sbk-asi.ch) unter der Rubrik Bildung / Bildungspolitik mit.

Neue Mitgliedschaft

## Einladung an den Tag der Pflege

**SG/TG/AI/AR:** Im Rahmen des Gesundheitssymposiums St. Gallen meldete sich Jetmire Beadini beim SBK SG/TG/AI/AR als Neumitglied an und hat somit gleichzeitig am Wettbewerb teilgenommen. Die Glücksfee hat ihre Anmeldung gezogen. Nebst den Vorteilen einer SBK-Mitgliedschaft gewann sie eine Einladung zum Tag der Pflege. Der SBK freut sich, Jetmire Beadini am 12. Mai 2015 persönlich im Theatersaal 1, LOK-Remise St. Gallen begrüssen zu dürfen.



Stand des SBK SG/TG/AI/AR am Gesundheitssymposium St. Gallen.

12. Mai – Tag der Pflege

## Junge organisieren Überraschung

**Zentralschweiz:** Man darf sich wieder auf eine Schifffahrt am 12. Mai 2015 auf dem Vierwaldstättersee freuen. Organisiert wird sie von der PR-Kommission der Sektion Zentralschweiz. Damit das Programm auch jüngere SBK-Mitglieder anspricht, wird eine Gruppe von sechs SBK-Mitgliedern und AbsolventInnen der HFGZ einen Programmpunkt gestalten. Reservieren Sie sich den Abend: 12. Mai 2015, 18.15 Uhr Schifflände Luzern. Dauer ca. bis 21 Uhr.



Junge SBK-Mitglieder:  
Hinten v.l. Gabriela Huber, Jolanda Wallimann, Sasa Mihajlovic;  
vorne v.l. Patrizia Bucheli, Deborah Schlumpf.

Sektion Bern – Tag der Pflege

## Feiern Sie mit uns – auf dem Bundesplatz

**BE:** Erstmals und einmalig, der Pflegeberuf erhält am 12. Mai 2015 eine grosse Bühne – den Berner Bundesplatz. Feiern Sie zusammen mit dem SBK den «Tag der Pflege» mit einem Konzert, Theateraufführungen mit Situationen aus dem Pflegealltag und der Verleihung des Berner Pflegepreises 2015 ([www.pflegepreisbern.ch](http://www.pflegepreisbern.ch)) sowie kuli-

narischen Leckereien. Eine einzigartige Gelegenheit zusammen zu feiern und den Pflegeberuf in einem ungezwungenen Umfeld der Öffentlichkeit näher zu bringen. Um den Anlass möglichst breit bekannt zu machen, ist Ihre Mithilfe gefragt. Möchten Sie in Ihrem Arbeitsumfeld und Bekanntenkreis darauf aufmerksam machen? Zum Beispiel mit

dem Verteilen eines Infoflyers? Dann ist [valerie.favre@sbk-be.ch](mailto:valerie.favre@sbk-be.ch) Ihre Kontaktadresse. Merken Sie sich also bereits heute den 12.5.2015 in Ihrem Kalender vor. Das Fest beginnt um ca. 17.30 Uhr. Der SBK freut sich auf Sie!

Mehr unter [www.sbk-be.ch/tag-der-pflege](http://www.sbk-be.ch/tag-der-pflege)



## SBK-Interessengruppen treffen sich

**AG/BE/BS/SO/Oberwallis:** Auskunft erteilt Ursula Dietrich, Tel. 031 632 81 43, ursula.dietrich@insel.ch; www.ig-nephrologie.ch.

**AG/SO: Freiberufliche Wochenbett:** Kontakt Lea Stirnemann, lea.stirnemann@zik5722.ch.

**IG Freiberufliche Pflegefachfrauen und -männer:** Am 9. März, 11. Mai, 13. Juli, 14. September und 9. November 2015 im CAREUM Weiterbildung, Mühlemattstrasse 42, 5001 Aarau. Kontaktperson: Laura Keller, Tel. 079 221 35 01, laura.keller@hin.ch.

**BS/BL: IG Freiberufliche:** Am 24. März, 25. Juni und 29. Oktober 2015 von 14.00–17.00 Uhr, im Schulungsgebäude O, im Felix Platter-Spital Basel. Kontakt Waltraud Walter, Tel. 079 416 17 83.

**IG Gerontologie:** Am 9. März, 18. Juni, 28. September und 23. November 2015 von 18–20 Uhr. Sitzungsort: SBK Sektion beider Basel, Leimenstrasse 52, 4051 Basel. Kontakt: Daniela Zollinger, info@sbk-bsbl.ch.

**BE: IG Palliative Care:** Am 2. März, 1. Juni, 7. September und 7. Dezember 2015. Jeweils von 17.30.–19.00 Uhr am Berner Bildungszentrum Pflege. Kontakt Daniel Emmenegger, Tel. 031 302 35 72.

**IG Diabetesfachpersonen:** Am 30. April, 3. September und 19. November 2015. Kontakt: Beatrix Gerber, b.gerber@sro.ch.

**IG Ambulante Wochenbettbetreuung:** Am 27. April, 31. August, 26. Oktober 2015, ab 14.00 Uhr, Restaurant Linde Habstetten, Dorfstrasse 93, Bolligen. Auskunft erteilen Malika Volken/Daniela Bösiger, Tel. 079 259 46 90, malikahaldi@bluewin.ch.

**IG Freiberufliche Pflege Kanton Bern:** Am 30. April, 18. August und 12. November 2015 um 19.30 Uhr in der Choisystr. 1, 3001 Bern. Informationen: www.freiberufliche-pflege.ch und Esther Gerber, info@wundpraxis-sumis.ch.

**IG Spitex Jura Bernois/Groupement pluriprofessionnel aide-soins-prévention du Jura Bernois:** 24 mars, 10 septembre et 4 novembre 2015. Contact: Viviane Houlmann, Tél. 032 487 69 12, vivianehoulmann@bluewin.ch.

**GR: IG Freiberufliche Pflegefachfrauen/-männer:** Auskunft erteilt Manuela Tscholl, Tel. 079 679 48 84, zukunft@caritasgr.ch.

**IG Onkologie:** Am 4. März, 6. Mai, 1. Juli, 2. September und 4. November 2015 von 17.30 bis 20.00 Uhr in der Villa von Planta in Chur. Themen siehe: www.sbk-gr.ch.

**IG Familien- und Pflegefachfrauen:** Auskunft: Ursula Bächler, Tel. 081 252 37 32, carl@bluewin.ch.

**IG Langzeitpflege:** Am 11. März, 8. Juli, 21. Oktober 2015 von 18.30 bis 20.00 Uhr, Ort siehe: www.sbk-gr.ch.

**IG Ausbildungsbegleiterinnen:** Auskunft erteilt Geri Herrmann, Tel. 081 650 31 48, azubi@casa-falveng.ch.

**IG Mütter- und Väterberatung:** Auskunft erteilen Angelina Grazia und Judith Sem, Tel. 081 852 11 20, mvb@spital.net.

**Ostschweiz/GR: IG Wochenbett:** Auskunft erteilt Barbara Steccanella, Tel. 078 717 57 02, barbara.steccanella@bluewin.ch.

**SG/TG/AR/AI: IG Spitex:** Auskunft: Andrea Hornstein, hornstein.spitexost@bluewin.ch.

**Ticino: Infermieri indipendenti:** Consultare il sito www.asiticino.ch, sottopagine Indipendenti – Giornalino-Novità.

**Wallis/Valais:** IG Freiberufliche/Infirmières indépendantes: Informations sous www.infirmiers-independants.ch.

**Zentralschweiz: IG Gesundheitsmanagement:** Auskunft erteilt Franziska Peter, f.peter-amacher@gmx.ch.

**IG Geriatriche Pflege:** Am 18. Mai, 9. September und 17. November 2015, um 18.00 Uhr an der Denkmalstrasse 1 in Luzern (SBK Sektion Zentralschweiz).

**IG Freiberufliche Wochenbett:** Am 7. Mai und 26. August 2015, ab 19.30 Uhr in Sempach oder Luzern. Auskunft erteilt Barbara Krummenacher, barbara.krummenacher@gmx.ch.

**IG Pflegeexpertinnen/Pflegeexperten:** Am 20. April, 22. Juni, 28. September und 7. Dezember 2015, um 18.00–20.00 Uhr an der Denkmalstrasse 1 in Luzern (SBK Sektion Zentralschweiz).

**IG Freiberufliche Pflegefachfrauen und -männer:** Am 12. Mai 2015 (auf dem Vierwaldstättersee) um 18.30 Uhr.

**ZH/Ostschweiz: IG Nephrologie:** Auskunft erteilt Sandra Kasler, Tel. 044 366 21 60, sandra.kasler@bluewin.ch, www.ig-nephrologie.ch.

**ZH/GL/SH: IG Freiberufliche Pflegefachleute:** Am 10. März, 12. Mai, 14. Juli, 8. September und 10. November 2015, von 16.00–18.00 Uhr, im OTZ (offene Türen Zürich), an der Jupiterstrasse 42, Zürich. Kontakt: Karin Sutz, Tel. 079 489 93 91, pflegemobil@bluewin.ch.

**IG Freiberufliche Wochenbett:** Am 31. März, 30. Juni und 29. September um 19.00 Uhr, SBK Sonnenbergstrasse 72, Schwerzenbach. Kontakt: Sandra Gattiker, little-foot@gmx.ch.

Neuer Fachverband

## LangzeitSchweiz gegründet

**SBK Schweiz:** Am 3. Dezember 2014 wurde der Fachverband LangzeitSchweiz gegründet. Der heutige Vorstand setzt sich aus Vertreterinnen und Vertreter der Praxis und Führung der Langzeitpflege und aus Verbandsorganen zusammen: Es sind dies Martina Schmidhauser (Vize-Präsidentin), Zita Ochsner, Rodolpho Allison, Claudia Husmann, Regina Soder. Als Geschäftsführer arbeitet David Baer für den Verband. Weitere Vorstandsmitglieder sind herzlich willkommen. An den durchgeführten Sitzungen erarbeitete man Grundlagen zur Organisation und Werbung, politischen Einsatznahme in Gremien sowie Zusammenarbeit mit SBK Sektionen und anderen Verbänden im Gesundheitswesen. So ist es dann auch ein Ziel des Vorstandes, als Fachverband in den SBK Schweiz aufgenommen zu werden. Dies wird an der Delegiertenversammlung des SBK im Juni 2015 entschieden. Seien Sie am 12. März 2015 an der Hauptversammlung mit vorgängigem Fachinput zum Thema Macula-Degeneration in Olten mit dabei. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit einer Mitgliedschaft finden Sie auf der Homepage [www.LangzeitSchweiz.ch](http://www.LangzeitSchweiz.ch).

Adesione all'ASI

## Ora anche online

**ASI Svizzera:** Dal 13 gennaio 2015 diventare membro ASI è più semplice e veloce. Infatti ora è possibile iscriversi online consultando la pagina web [www.sbk-asi.ch](http://www.sbk-asi.ch). Sulla pagina iniziale, selezionando «Jetzt Mitglied werden» si apre il formulario con i dati personali (in tedesco e francese). Alla fine, selezionando «Dokumente» si inserisce il PDF del relativo diploma. Qualora il diploma non fosse disponibile in forma elettronica, si può ovviamente procedere anche secondo la modalità convenzionale (inviando per posta il formulario per l'adesione e una copia del diploma).



Sektion Bern

## Personelle Veränderungen

**BE:** Therese Althaus hat während der letzten 6 Jahre sehr kompetent und mit viel persönlichem Engagement die Mitglieder betreut. Ende Februar 2015 ist



Elisabeth Möri

sie in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ganz herzlich sei ihr für ihr wertvolles Mitwirken und die schöne Zusammenarbeit gedankt. Bereits

Mitte Januar 2015 trat Elisabeth Möri die Nachfolge an.

Als erfahrene und motivierte Persönlichkeit bereichert sie das Team, wo man mit Freude die gemeinsamen Projekte anpacken wird.

Mitgliedschaft beim SBK

## Jetzt online anmelden

**SBK Schweiz:** Seit dem 13. Januar 2015 wird man schneller und einfacher SBK-Mitglied. Die Online-Anmeldung ist über die Webseite [www.sbk-asi.ch](http://www.sbk-asi.ch) möglich. Auf der Startseite wird man unter «Jetzt Mitglied werden» direkt zur Eingabemaske für die Personalien geführt, anschliessend lädt man unter «Dokumente» das PDF des entsprechenden Diploms hoch. Sollte das Diplom nicht elektronisch zur Verfügung stehen, ist selbstverständlich auch die Anmeldung auf die herkömmliche Weise möglich. (Anmeldung zusammen mit Kopie des Diploms per Post versenden).



Der SBK ist  
auf Facebook:

[www.facebook.com/sbk.asi](http://www.facebook.com/sbk.asi)

Kantonsratswahlen LU

## Starke Stimmen der Pflege in der Politik

**Zentralschweiz:** Am 29. März sind im Kanton Luzern Regierungsrats- und Kantonsratswahlen. Dabei stellen sich die folgenden SBK-Mitglieder zur Wahl in den Kantonsrat:

**Melanie Setz** (33) aus Emmenbrücke kandidiert für die SP im Wahlkreis Hochdorf. Davor war sie im Stadtrat Luzern und hat in der Frage der Umwandlung der städtischen Heime in eine AG mit dem SBK zusammengearbeitet. Melanie Setz ist Familienfrau und in Teilzeit als Pflegefachfrau Anästhesie berufstätig. Sie setzt ihre Schwerpunkte folgendermassen: «Als Pflegefachfrau und Mitglied der Berufsverbände SBK und SIGA ist es mir wichtig, die Anliegen der Pflegenden mit Nachdruck in der Politik zu vertreten. So habe ich mich zum Beispiel als ehemalige Grossstadträtin der Stadt Luzern für griffige Massnahmen gegen den Pflegenotstand eingesetzt.»



Melanie Setz

**Kastriot Komani** (28) kandidiert für den Wahlkreis Willisau in der SP. Seit dem Abschluss des Bachelor of Science in Pflege arbeitet er an der Höheren Fachschule Zentralschweiz. Zudem absolviert er das Studium zum Lehrer der Höheren Fachschule. Eines seiner Anliegen ist eine qualitativ gute Langzeitpflege: «Der Ausbau der Langzeitpflege und der ambulanten Pflege kommt nicht nur den Betroffenen und Angehörigen zu Gute, er schafft auch neue Ausbildungsplätze für das dringend benötigte Fachpersonal im Gesundheitswesen.»



Kastriot Komani

**Trudy Stadelmann** (55) kandidiert im Wahlkreis Entlebuch für die SP. Sie ist seit rund 25 Jahren politisch aktiv. Sie arbeitet seit mehr als 30 Jahren im Pflegeberuf, aktuell in einer Spitex im Kanton Luzern. Ihr Anliegen: «Gesundheit braucht Personal. Das bedingt, dass die Arbeitsplätze gesund und attraktiv sind, damit auch das Personal im Beruf bleibt. In der Politik fehlt die Lobby dafür, ein Grund, weshalb ich mich politisch engagiere.»



Trudy Stadelmann

Setzen Sie die Pflegefachpersonen zweimal auf jede Liste, damit die Stimme der Pflege die Gesundheitsversorgung mitgestaltet. Ausführlichere Wahlempfehlungen, welche auch andere für die Pflege engagierte Personen umfassen, finden Sie auf [www.sbk-zentralschweiz.ch](http://www.sbk-zentralschweiz.ch).

Adhérer à l'ASI

## Dès maintenant en ligne

**ASI Suisse:** Depuis le 13 janvier 2015, on peut devenir membre de l'ASI plus rapidement et plus facilement. L'inscription est possible via le site [www.sbk-asi.ch](http://www.sbk-asi.ch). Sur la page d'accueil, vous pouvez accéder directement au masque de saisie pour les données personnelles sous «Devenez membre de l'ASI!», puis

télécharger sous «documents» le PDF du diplôme correspondant. Au cas où le diplôme ne serait disponible sous forme électronique, il est bien sûr toujours possible de s'inscrire comme avant (envoyer par la poste le bulletin d'inscription avec une copie du diplôme).

OPT-HES

## L'ASI poursuit son action

**ASI Suisse:** Comme déjà évoqué dans nos pages de février, le DEFR a introduit janvier 2015 une réglementation permettant l'attribution du titre HES a posteriori pour les soins infirmiers. En plus d'être fondamentalement insatisfaisante, cette réglementation laisse une large place à l'interprétation, notamment en ce qui concerne les 200 heures ou 10 ECTS de formation complémentaires exigées (en plus du diplôme suisse en soins infirmiers et d'un certificat de clinicienne). Afin de négocier et clarifier ces exigences, l'ASI est en contact étroit avec le SEFRI depuis la publication de la décision.

Nous pouvons d'ores et déjà préciser que «l'activité professionnelle exercée après le 1<sup>er</sup> juin 2001 dans le champ professionnel pertinent» concerne toute activité non seulement dans une institution de soins en qualité d'infirmier-ère, mais également une activité dans l'enseignement, le management ou la recherche pour autant qu'elle soit orientée sur les soins infirmiers.

Nous nous devons également de rappeler que le règlement d'attribution du titre a posteriori ne concerne pas les diplômes en soins infirmiers obtenus à l'étranger, en effet seul le pays émetteur du titre peut prévoir des mesures de «mises à jour» de ce type.

Pour obtenir les informations les plus récentes, nous vous invitons à vous rendre sur notre site internet: [www.sbk-asi.ch](http://www.sbk-asi.ch) rubrique formation / politique de formation.

Wahlen Kanton Appenzell

## Silvia Büchel in den Gemeinderat Heiden



Silvia Büchel

**SG/TG/AI/AR:** Silvia Büchel arbeitet in der Hirslanden Klinik am Rosenberg als dipl. Pflegefachfrau HF. Ihre zwei Söhne sind erwachsen, so bleibt nun Zeit und Motivation neue Herausforderungen als CVP-Mitglied in der Gemeindepolitik anzunehmen. Ihre Vorgesetzten würden ihr bei einer erfolgreichen Wahl bei der Diensterteilung entgegenkommen. Der SBK empfiehlt die Wahl von Silvia Büchel vom 12. April 2015.

HV in Münsterlingen

## Programm mit Höhepunkten

**SG/TG/AI/AR:** Die Mitgliederversammlung vom 26. März 2015 findet um 17.00 Uhr in der schönsten Klinik direkt am Bodenseeufer statt. Die Sektion SG/TG/AI/AR ist zum 150-jährigen Bestehen der Klinik zu Gast bei den Psychiatrischen Diensten Thurgau in Münsterlingen. Gespannt darf man auf das Referat von Rebecca Gonzales, dipl. Pflegefachfrau, sein. Sie und ihr Team berichten über das pflegerische Arbeiten im psychiatrischen- und ambulanten Setting und vermitteln somit einen Einblick in

die erweiterten Aufgabenfelder der Pflegefachpersonen durch die Implementierung der zukunftsorientierten Psychiatrieprojekte. Das Referat beginnt um 19.15 Uhr und ist öffentlich. Unter den ordentlichen Geschäften findet dieses Jahr die Wahl einer neuen Präsidentin statt. Nach vierjähriger Amtszeit legt Martha Storchenegger die Führung in neue Hände. Designierte Präsidentin ist Barbara Dätwyler Weber. Die Sektion SG/TG/AI/AR freut sich auf Ihre Teilnahme an der Hauptversammlung.



L'ASI est sur facebook:  
[www.facebook.com/sbk.asi](http://www.facebook.com/sbk.asi)

FASZINATION SCHREIBGERÄTE

*scriptura*

[www.scriptura.cc](http://www.scriptura.cc)



SCHREIBGERÄTE ACCESSOIRES BRANDS FACHHANDEL  
SCHRIFT & KUNST GUT ZU WISSEN AKTUELLES

